Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Rotenbergstraße 111 | 70190 Stuttgart

Projektbüro SchulKinoWoche BW
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Tel.: (0711) 253583-40
Fax: (0711) 2850-780
schulkinowoche@lmz-bw.de
www.schulkinowoche-bw.de

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und
und Fotoredaktionen
Medien, Pädagogik, Kultur

Dr. Corinna Kirstein
Telefon: 0711 2850-715
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: kirstein@lmz-bw.de

PRESSEMITTEILUNG vom 21.01.2016

Zehn Jahre SchulKinoWoche Baden-Württemberg – jetzt anmelden

Die SchulKinoWoche (SKW) Baden-Württemberg feiert zehnjähriges Jubiläum und alle Schulen im Land sind eingeladen, dabei zu sein. Von 10. bis 16. März 2016 werden in insgesamt 92 Kinos des Landes qualitativ hochwertige Spielfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen, Zeichentrick- und Animationsfilme gezeigt. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte erfahren Neues über die Machart von Filmen und die Wirkungsweisen verschiedener filmischer Gestaltungsmittel. Sie erleben dabei den Kinosaal als spannenden Lernraum. Alle Filme können mit geeigneten Materialien im Unterricht vor- und nachbereitet werden. Zu zahlreichen Filmen gibt es Filmgespräche mit erfahrenen Filmpädagogen. Schulklassen sollten sich für die Vorführungen baldmöglichst anmelden:
http://schulkinowoche-bw.de/anmeldung/

Mit der Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2016/2017 wird Medienbildung und damit auch Filmbildung zum festen und verpflichtenden Bestandteil des Unterrichts in Baden-Württemberg. Beginnend in der Grundschule soll allen Schülerinnen und Schülern in systematischer Weise Medienkompetenz vermittelt werden. Die SchulKinowoche Baden-Württemberg leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Schülerinnen und Schüler lernen international bedeutsame Filmproduktionen kennen und werden sich der Besonderheiten des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung bewusst. Nach pädagogischen sowie filmkünstlerischen Kriterien wurden Filme unterschiedlicher Stile und Genres ausgewählt. Berücksichtigt sind dabei alle Altersstufen. Zu allen Filmen gibt es Begleitmaterialien, mit deren Hilfe Lehrkräfte den Kinobesuch vor- bzw. nachbereiten können. Es handelt sich um Filme, die wichtige Themen aus den Bildungsplänen aufgreifen und sich gut eignen, Filmsprache und Filmwirkung zu thematisieren.

Die Liste der teilnehmenden Kinos mit Ortsadresse finden Sie im Anhang!

Das diesjährige Sonderprogramm der SKW dreht sich um die Flüchtlingsthematik: Eine Kurzfilmreihe widmet sich der „Heimat in der Fremde“. Hinzu kommt eine Sonderreihe der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema „Flucht, Vertreibung, Asyl“: http://schulkinowoche-bw.de/sonderreihen/

Die **zehnte SchulKinoWoche (SKW) Baden-Württemberg** wird am **Mittwoch, den 9. März 2016, um 9.00 Uhr im Metropol Kino in Stuttgart** gemeinsam von Manfred Stehle, Ministerialdirektor des Kultusministeriums und Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums BW, vom Kinobetreiber der Innenstadtkinos Stuttgart, Gerhard Steinhilber, sowie vielen Schülerinnen und Schülern eröffnet. Zum Jubiläum gibt es ganz besondere Aktionen, zum Beispiel mit einem Geräuschemacher, einer Maskenbildnerin und einem Green Screen. Zu sehen sind gleich zwei Filmhighlights: Gezeigt werden die beiden Filme „Winnetous Sohn“ (ab Klasse 3) und „Malala – Ihr Recht auf Bildung“ (ab Klasse 6). An die Vorführungen schließen sich pädagogische Filmgespräche mit den Schülerinnen und Schülern. Details finden Sie auf der SKW-Website: http://schulkinowoche-bw.de/eroeffnungsfeier/

Im Vorfeld der SchulKinoWochen finden kostenfreie **Weiterbildungen für Lehrkräfte** (in Kooperation mit den örtlichen Medienzentren) statt, die auf die pädagogische Filmarbeit mit Schulklassen vorbereiten. Ausgehend von Filmen des SKW-Programms werden Einsatzmöglichkeiten im Unterricht aufgezeigt. **Die Anmeldung für alle Seminare sollte zeitnah über die ortsspezifischen Onlineformulare auf der Internetseite** http://schulkinowoche-bw.de/lehrerfortbildung/ **erfolgen.**
Das **dreistündige Seminar „Filmbildung im Bildungsplan 2016“** wird an folgenden Orten angeboten:

- Kreismedienzentrum Heilbronn, Montag, 15.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kreismedienzentrum Freiburg, Dienstag, 16.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kreismedienzentrum Friedrichshafen-Bodenseekreis, Dienstag, 16.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kreismedienzentrum Lörrach, Mittwoch, 17.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kreismedienzentrum Biberach, Donnerstag, 18.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Backnang (Kreismedienzentrum Rems-Murr-Kreis), Mittwoch, 24.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis, Donnerstag, 25.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr

Weiterbildungen mit Regisseurin Cornelia Grünberg zu ihren Filmen „Vierzehn – Erwachsen in 9 Monaten“ und „Achtzehn – Wagnis Leben“ gibt es zu folgenden Terminen:

- Stadtmedienzentrum Stuttgart, Dienstag, 23.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Schule Unterm Hohenrechberg. Waldstetten (KMZ Schwäbisch Gmünd), Mittwoch., 24.02.2016, 14.00 bis 17.00 Uhr

VISION KINO und die Bundeszentrale für politische Bildung bieten am Stadtmedienzentrum Karlsruhe eine eintägige Fortbildung **„Filmbildung mit Kurzfilmen – Methoden zur handlungsorientierten Filmanalyse“** am Dienstag, 16.02.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr, an.

Alle Informationen zur SKW finden Sie auf www.schulkinowoche-bw.de.

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird veranstaltet von VISION KINO, dem Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, und dem Landesmedienzentrum Baden- Württemberg in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren Baden-Württemberg, Kinomobil e.V., der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, dem Landesverband Kommunaler Kinos sowie der Landesanstalt für Kommunikation. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule" GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. **www.visionkino.de**

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden- Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können. Das LMZ gibt umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgeeignete technische Lösungen. Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern. Das LMZ ist Partner der Initiative Kindermedienland. **www.lmz-bw.de**.